

# CASAVITA

DAS MAGAZIN UNSERER 4 PFLEGEHEIME

Nº 07

DEZEMBER  
2 0 2 4

## Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken mit Dankbarkeit auf viele schöne Momente im Bewohneralltag zurück. Im September durfte Frau Bürgin ihren 100. Geburtstag in der Casavita feiern. Sie erzählt uns, wie sie ihren Ehrentag in vollen Zügen genoss, und teilt mit uns Erinnerungen aus ihrem Leben.

Zudem erwarten Sie in dieser Ausgabe spannende und informative Interviews mit unseren Mitarbeitenden, die einen Einblick in ihren Arbeitsalltag geben und berichten, was sie mit der Stiftung verbindet.

Nun steht die Advents- und Weihnachtszeit vor der Tür. Wir freuen uns auf die vielen Anlässe in den Heimen und die schönen Begegnungen. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. ■

### Marion Burger

Heimleiterin Casavita Lehenmatt



### Impressum

Ausgabe Nr. 07 | Dezember 2024 | Herausgeberin: Casavita Stiftung, Birsstrasse 244, 4052 Basel | [www.casavita.biz](http://www.casavita.biz) | [marketing@casavita.biz](mailto:marketing@casavita.biz) | Text: Casavita Stiftung | Bild: Simon Bielandler Fotografie, Basel | Gestaltung: canarini.communications, Basel | Kropf & Herz GmbH, 79539 Lörrach-Tumringen

### Spenden

Wir freuen uns über jede Spende und danken im Namen der Casavita Stiftung für Ihre grosszügige Geste. Wir garantieren Ihnen, dass die eingehenden Gelder im Interesse der Bewohnenden eingesetzt werden.

Casavita Stiftung | Basler Kantonalbank, Basel | IBAN: CH35 0077 0016 0568 4866 1

# Aus dem Leben von...

Rita Bürgin ist eine bescheidene Frau, die nicht viel Aufhebens um ihre Person macht. Deshalb hielt sie es auch lange Zeit nicht für nötig, ihren Geburtstag zu feiern. Erst seit ihrem «Neunzigsten» finden die Geburtstagsfeste im grösseren Familien- und Freundeskreis statt. Davon zeugen mehrere von der Schwiegertochter liebevoll gestaltete Fotobücher, die Rita Bürgin in ihrem Zimmer im Pflegeheim Vincentianum aufbewahrt. In diesem Jahr, am 19. September, wurde Rita Bürgin 100 Jahre alt. Dieser besondere Tag wurde gleich doppelt gefeiert: einmal mit der Familie im Haus ihres Sohnes und ihrer Schwiegertochter, wo auch die Basler Bürgerratspräsidentin Fabienne Beyerle und Regierungsrat Kaspar Sutter persönlich Glückwünsche und Blumensträusse vorbeibrachten. Und am nächsten Tag mit den Bewohnenden sowie den Mitarbeitenden des Vincentianum, die im schön dekorierten Aufenthaltsraum für die Jubilarin sangen und ihr Geschenke überreichten. Gewünscht hat sich Rita Bürgin zwar nichts: «Aber wenn mir jemand eine Freude machen möchte, freut mich das auch.»

Trotz ihres hohen Alters ist Rita Bürgin erst vor anderthalb Jahren ins Pflegeheim gezogen. Zuvor lebte sie allein in einer Zweizimmerwohnung in Basel. Diese hatte ihr die Familie besorgt, nachdem ihr Ehemann nach 57 gemeinsamen Jahren 2011 verstorben war. Das Paar lebte zuletzt in einem Chalet in



Schwellbrunn AR, das es in den 1960er-Jahren erbaut hatte. Die Rückkehr nach Basel bedeutete für Rita Bürgin, die in Kleinhüningen aufgewachsen war, einen Neuanfang. Obwohl seine Mutter damals schon 87 war, sei ein Umzug ins Pflegeheim oder in eine Alterswohnung noch überhaupt kein Thema gewesen, sagt ihr Sohn Christoph Bürgin. «Bis Mitte 90 erledigte sie den Haushalt selbstständig, nur alle zwei Wochen kam eine Reinigungshilfe.» Dann begannen sich die gesundheitlichen Probleme zu häufen, bis schliesslich im Frühling 2023 der Umzug ins Vincentianum konkret wurde. Und weil Rita Bürgin jemand ist, der das Leben nimmt, wie es kommt, und immer das Beste daraus macht, verlief auch dieser Schritt ohne grössere Probleme. Im Pflegeheim bewohnt sie ein helles Zimmer mit Blick über Basel, in dem auch mehrere antike Möbel aus ihrer Wohnung aus dem Appenzellerland Platz gefunden haben.

Bis zur Geburt ihres Sohnes arbeitete Rita Bürgin als kaufmännische Angestellte. In den 1970er-Jahren stieg sie wieder ins Berufsleben ein und arbeitete zwei Tage pro

Woche als Ergotherapeutin in der Geriatrieabteilung des ehemaligen Martin-Birmann-Spitals in Liestal – ohne entsprechende Ausbildung. «Am Anfang war ich überfordert und wusste überhaupt nicht, was ich machen sollte», erinnert sie sich. «Aber dann war es ein toller Job.» 20 Jahre übte sie diese Arbeit aus: «Die Patienten haben mir danach noch lange gefehlt.»

Mit 100 ist Rita Bürgin immer noch bei guter Gesundheit, wenn auch das Denken langsamer geworden ist. Mithilfe des Rollators ist sie viel auf der Station unterwegs und plaudert gerne mit den Zimmernachbarrinnen und den Pflegenden. Fast jeden Tag bekommt sie Besuch, vor allem von ihrem Sohn, der Schwiegertochter oder den beiden Enkelkindern, die natürlich längst keine Kinder mehr sind, aber immer noch eine enge Beziehung zu ihrem «Ömi» pflegen. «Ich hatte immer eine schöne Familie, das ist ein Glück», sagt Rita Bürgin. Und was ist nun das Geheimnis eines langen Lebens? «Man muss sich selbst bleiben und kein Theater machen, dann kommt es gut.» ■

# Leben in der Casavita

Von Herzen umsorgt



## LEHENMATT BKB-Jubiläumsfeier

Zum 125-Jahre-Jubiläum der Basler Kantonalbank fanden in allen unseren Häusern spezielle Jubiläumsfeste statt, die mit Musik und feinem Essen für grosse Freude sorgten. Jedes Haus feierte mit seiner eigenen musikalischen Note: von lebhafter Guggenmusik bis hin zu traditioneller Volksmusik. In der Casavita Lehenmatt durften sich die Bewohnenden auf einen ganz besonderen Auftritt freuen: Das Schwyzerörgeli-Quartett Chirsichratte aus Oberwil brachte mit seinen drei Örgelern und einem Bassisten fröhliche Stimmung ins Haus. Bei einem ausgiebigen offerierten Zvieri der Bank lauschten die Anwesenden der schönen Musik und liessen sich von den Melodien mitreissen. Die Atmosphäre war voller Lebensfreude, und so kam es, dass einige Bewohnende spontan das Tanzbein schwingen. Es war eine spezielle, schöne Feier, welche die Herzen aller berührte. ■

## HASENBRUNNEN Griechenlandtag

In der Casavita Hasenbrunnen erlebten die Bewohnenden einen ganz besonderen Tag im Herbst mit dem Motto Griechenland. Der Tag begann mit einem spannenden Film, der die Schönheit Griechenlands zeigte. Viele Anwesende schwelgten sofort in Erinnerungen an ihre eigenen Reisen in dieses traumhafte Land und wurden von den Bildern sogleich in Urlaubsstimmung versetzt. Das kulinarische Highlight des Tages fand im griechisch dekorierten Speisesaal statt. Hier wurden die Gäste mit köstlichem Essen verwöhnt: einem griechischen Salat, einem herzhaften Moussaka – einem Auberginenauflauf – und als krönender Abschluss wurde griechischer Joghurt mit Honig aufgetischt. Am Nachmittag gab es eine musikalische Darbietung: ein griechisches Konzert mit dem talentierten Jason Liossatos. Er bot ein bezauberndes Repertoire, das bekannte griechische Lieder von Komponisten wie Mikis Theodorakis umfasste, und begeisterte die Zuhörerschaft.



Diese sang mit bei Liedern wie «Ein Schiff wird kommen», «Der Stern von Mykonos», «Griechischer Wein» und «Weisse Rosen aus Athen». Jason brachte nicht nur seine Stimme, sondern auch seine Lebensfreude mit und tanzte begeistert zu den Melodien. Dieser Tag war für alle ein unvergessliches Erlebnis, denn er brachte ein Stück Griechenland nach Basel. ■

## KANNENFELD Lange Erlen

Die Langen Erlen, unser beliebter Tierpark in Basel, bieten nicht nur eine grüne Oase mitten in der Stadt, sondern auch die Möglichkeit, besondere Tiere aus der Nähe zu erleben. Mit seinen weitläufigen Anlagen und einer Vielzahl an Tieren ist der Park ein beliebtes Ziel für Jung und Alt. Hier leben unter anderem Affen, Wildschweine und verschiedene Vogelarten, die den Besuchenden viel Freude bereiten. Das Aktivierungsteam der Casavita Kannenfeld organisierte kürzlich einen herbstlichen Ausflug in den Tierpark. Die bunte fallende Laubpracht und die Kastanien am Boden stimmten auf die goldene Jahreszeit ein. Die Ausflügler genossen nicht nur die frische Luft, sondern auch

die geselligen Gespräche. Das Aktivierungsteam begleitete die Gruppe durch die Anlage und teilte spannende Informationen über die verschiedenen Tierarten. Den Abschluss des Ausflugs bildete ein gemütliches Zusammensitzen im Restaurant des Tierparks, wo sich alle mit einem warmen Getränk stärkten. Der Tag in den Langen Erlen war nicht nur ein Ausflug in die Natur, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, Erinnerungen zu teilen und neue zu schaffen. ■





**Susanne Casanova**  
Alter 42 | Fachfrau Gesundheit |  
Casavita Lehenmatt | Seit Januar 2022

*Was begeistert Dich am Pflegeberuf?*

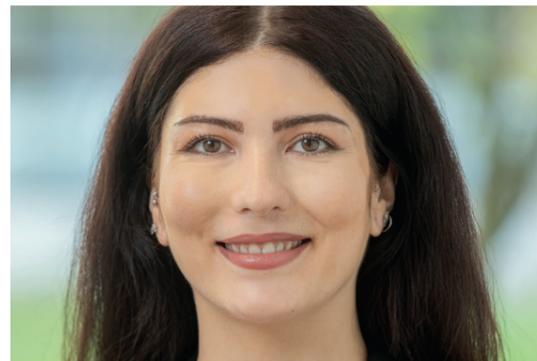
Ich finde es wunderbar, sich für das seelische und das körperliche Wohl von Menschen einsetzen zu dürfen. Unser Beruf ist abwechslungsreich und vielfältig, denn es entstehen stets neue herausfordernde Situationen mit den Bewohnenden. Ihre spannenden Lebensgeschichten inspirieren mich. Wenn wir es als Pflorgeteam gemeinsam geschafft haben, dass sich die Bewohnenden wohl, aufgehoben und wie «zu Hause» fühlen, macht mir das grosse Freude.

*Was schätzt Du an Deinen Führungskräften und Deinem Arbeitgeber?*

Ich schätze an meinem Arbeitgeber die offene und transparente Art. Untereinander wird ein wertschätzender Umgang gepflegt, das finde ich wichtig. Anliegen werden gehört und wenn möglich führen diese auch zu Veränderungen.

*Hast Du das Gefühl, Deine Arbeit wird wertschätzt?*

Die positiven Rückmeldungen und die Wertschätzung der Bewohnenden für meine Arbeit freuen mich immer. Unsere Mitarbeitergespräche empfinde ich auch als positiv, denn meine Vorgesetzten bringen mir ihre Wertschätzung entgegen. Zudem bin ich dankbar für die Möglichkeiten, mich weiterentwickeln zu können. So darf ich aktuell eine Ausbildung zur Pflege HF absolvieren und ich freue mich ausgesprochen darüber. ■



**Lea Baldoni**  
Alter 33 | Personalsachbearbeiterin |  
Casavita Stiftung | Seit August 2023

*Was begeistert Dich an Deiner Arbeit in der Personalabteilung?*

Bei meiner Tätigkeit in der Casavita Stiftung erhalte ich die Möglichkeit, in allen Teilbereichen der Personalarbeit tätig zu sein. Diese Vielfalt empfinde ich als sehr wertvoll, besonders in Bezug auf meine berufliche und meine persönliche Weiterentwicklung. Auch der Austausch und das Vernetzen mit anderen sind ein wichtiger Bestandteil meiner Tätigkeit. In unserer Stiftung gibt es eine gute Dynamik und es besteht ein offener Umgang für Veränderungen und Verbesserungen. Im Hintergrund arbeiten wir viel an der Optimierung von Prozessen, was eine spannende und herausfordernde Aufgabe ist.

*Was gefällt Dir am besten bei uns?*

Ideen und Inputs sind in der Stiftung willkommen. Es macht Freude, die wertvolle Pflegearbeit im Hintergrund zu unterstützen und in meiner Arbeit Verantwortung zu übernehmen. Bei uns herrscht ein wertschätzender Umgang miteinander, was mir sehr wichtig ist.

*Deine wichtigsten Eigenschaften für Deinen Job?*

Für die Arbeit im Bereich Human Resources sind kommunikatives Geschick und Resilienz von Vorteil. Besonders vernetztes Denken und Flexibilität sind für unsere Tätigkeit wichtig. Teamfähigkeit und Empathie sind zudem förderliche Eigenschaften, die man in unserem Umfeld mitbringen sollte. Die Arbeit bedeutet mir viel und nimmt einen grossen Teil meines Lebens ein. Freunde, Engagement und eine Prise Humor dürfen dabei nicht fehlen. ■



**Monica Wymann**  
Alter 58 | Pflegehelferin SRK |  
Casavita Vincentianum | Seit Mai 2024

*Was verbindet Dich mit der Casavita Stiftung?*

In meiner Arbeit bei der Casavita Stiftung habe ich das Gefühl, mich aktiv und sinnvoll einbringen zu können. Trotz meines fortgeschrittenen Alters erlebe ich im Team eine grosse Akzeptanz, was mich sehr freut. Es bedeutet mir viel, von den Bewohnenden wertgeschätzt zu werden. Der respektvolle Umgang mit ihnen und die damit verbundene Dankbarkeit, die mir entgegengebracht wird, geben mir sehr viel zurück.

*Welche Deiner persönlichen Eigenschaften sind in Deinem Beruf besonders wichtig?*

Für meine Arbeit sind Empathie und Freundlichkeit zentrale Eigenschaften. Ich versuche stets, mich in die Lage der anderen zu versetzen, ihre Bedürfnisse und Gefühle nachzuvollziehen und mit einer offenen, herzlichen Haltung auf sie zuzugehen. Geduld ist ebenfalls unerlässlich – gerade in herausfordernden Situationen ist es wichtig, ruhig zu bleiben und den Menschen die Zeit und den Raum zu geben, die sie brauchen. Zudem ist Zuverlässigkeit bei unserer Arbeit sehr wichtig.

*Was waren die schönsten Momente, die Du seit Deinem Stellenantritt erlebt hast?*

Ein Moment, der mir immer in Erinnerung bleiben wird, ist, als mich eine Bewohnerin aus Dankbarkeit als ihre Tochter adoptieren wollte, das hat mich sehr gerührt. Im Pflegealltag werde ich oft mit einem herzlichen «Schön, dass Sie wieder da sind» von den Bewohnenden empfangen, was mich jedes Mal sehr freut. ■



**Stephanie Rustemovski-Thüler**  
Alter 44 | Stationsleiterin |  
Casavita Kannenfeld | Seit November 2023

*Was schätzt Du an der Arbeitsweise Deiner Vorgesetzten?*

Ich schätze bei meinen Führungskräften ihre Offenheit für Innovation und kreative Lösungen in der Pflege. Sie setzen klare Ziele, achten auf eine hohe Arbeitsqualität und legen grossen Wert auf die Mitarbeiterzufriedenheit. Jede Meinung zählt und sie wissen, dass nur zufriedene, wertgeschätzte Mitarbeitende exzellente Pflege leisten können.

*Hast Du das Gefühl, als Mitarbeitende wertgeschätzt zu werden?*

Ja, absolut. Mein Beitrag wird ernst genommen und ich spüre, dass meine Arbeit für das Team, die Bewohnenden und die Organisation von Bedeutung und sinnhaft ist. Im Alltag merkt man, dass die Grundwerte unserer Stiftung viel mit Wertschätzung zu tun haben. Für mich ist die Wertschätzung gegenüber seinen Mitarbeitenden der Schlüssel für Höchstleistungen aller Mitarbeitenden.

*Was begeistert Dich am Pflegeberuf, welche wertvollen Erfahrungen hast Du darin gesammelt und wie trägt Dein Arbeitgeber dazu bei, dass Du Dich in Deiner Arbeit erfüllt fühlst?*

Mich begeistert es, ein tolles Team zu leiten, das sich voll für das Wohl unserer Bewohnenden einsetzt. Unser Ziel ist es, ihnen eine hohe Zufriedenheit in diesem besonderen Lebensabschnitt zu ermöglichen. Es ist mir wichtig, dass auch die Angehörigen Vertrauen in unsere Pflege haben. Besonders fasziniert mich, wie wir neue wissenschaftliche Erkenntnisse in unseren Pflegealltag integrieren, indem wir kontinuierlich unsere Arbeit reflektieren und verbessern. Denn der Mensch steht für uns immer im Mittelpunkt. ■



«Weihnachten ist, wenn das Herz nach Hause kommt.»

# Hasenbrunnen **Anlässe**

## **Santiklaus**

Wir laden alle Bewohnenden zum Santiklaus-Besuch ein.

**Freitag, 6. Dezember 2024**

**ab 14.30 Uhr**

**Ort: auf den Stationen**

## **Konzert**

Wir laden alle Bewohnenden und Angehörigen zum Konzert *Dona nobis pacem*, Jazz und Gospel im Advent ein.

**Dienstag, 10. Dezember 2024**

**von 15.00 – 16.00 Uhr**

**Ort: im Speisesaal U1**

## **Lichterfahrt**

Wir laden alle Bewohnenden (auf Einladung) zum Busausflug Lichterfahrt ein.

**Donnerstag, 12. Dezember 2024**

**von 18.15 – 19.45 Uhr**

**Ort: Basel**

## **Weihnachtsessen**

Wir laden alle Bewohnenden und Mitarbeitenden zum Weihnachtsessen ein.

**Montag, 16. Dezember 2024**

**ab 11.30 Uhr**

**Ort: in allen Speisesälen**

## **Weihnachtsgottesdienst**

Wir laden alle Bewohnenden zum Weihnachtsgottesdienst ein.

**Freitag, 20. Dezember 2024**

**ab 14.30 Uhr**

**Ort: im Speisesaal U1**

## **Sternensinger**

Wir laden alle Bewohnenden und Angehörigen zum Besuch der Sternensinger ein.

**Mittwoch, 8. Januar 2025**

**von 14.15 – 15.15 Uhr**

**Ort: im Speisesaal U1**

## **Neujahrsapéro**

Wir laden alle Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden (auf Einladung)

zum Neujahrsapéro ein.

**Donnerstag, 9. Januar 2025**

**von 16.00 – 18.00 Uhr**

**Ort: gemäss Einladung**

## Ihre Ansprechpersonen

Jeannine Christen, Heimleitung | T 061 560 61 60

Anne Teichmann, Pflegedienstleitung | T 061 560 61 62

Stephanie Hornof, Pflegefachverantwortliche | T 061 560 61 63

Yesim Sahin, Stationsleitung 1 | T 061 560 61 68

Vedran Smiljić, Stationsleitung 2 | T 061 560 61 69



# Vincentianum **Anlässe**

## **Santiklaus**

Wir laden alle Bewohnenden zum Santiklaus-Besuch im Haus ein.

**Freitag, 6. Dezember 2024**  
ab 13.30 Uhr

## **Guetzle**

Wir laden alle Bewohnenden (auf Einladung) zum Guetzle ein.

**Montag, 9. Dezember 2024**  
von 14.30 – 16.30 Uhr  
Ort: im Aktivierungsraum

## **Lichterfahrt**

Wir laden alle Bewohnenden (auf Einladung) zur Lichterfahrt ein.

**Mittwoch, 11. Dezember 2024**  
von 18.15 – 20.00 Uhr  
Ort: Basel und Umgebung

## **Adventssingen**

Wir laden alle Bewohnenden und Besuchenden zum Adventssingen ein.

**Freitag, 20. Dezember 2024**  
von 15.00 – 16.15 Uhr  
Ort: im Entrée

## **Jahresblick**

Wir laden alle Bewohnenden und Besuchenden zum Jahresblick mit Znüni ein.

**Dienstag, 31. Dezember 2024**  
von 10.15 – 11.30 Uhr  
Ort: im Aktivierungsraum

## **Neujahrskonzert**

Wir laden alle Bewohnenden und Besuchenden zum Neujahrskonzert mit dem Duo Lajos ein.

**Freitag, 17. Januar 2025**  
von 15.00 – 16.00 Uhr  
Ort: im Entrée

## Ihre Ansprechpersonen

Alisa Laub-Lucassen, Heimleitung	T 061 560 64 60
Michael Nisius, Pflegedienstleitung a. i.	T 061 560 64 62
Shejnaze Bektesi, Pflegefachverantwortliche	T 061 560 64 63
Tanja Dosovic, Stationsleitung 1, Stv. PDL	T 061 560 64 69
Dragana Radosavljevic, Stationsleitung 2	T 061 560 64 68



# Lehenmatt **Anlässe**

## **Lichterfahrt**

Wir laden alle Bewohnenden zur Lichterfahrt in Basel ein.

**Mittwoch, 4. Dezember 2024**

**von 18.00 – 20.00 Uhr**

**Ort: Basel-Stadt**

## **Santiklaus**

Wir laden alle Bewohnenden zum Besuch des Santiklaus ein.

**Freitag, 6. Dezember 2024**

**von 14.00 – 15.30 Uhr**

**Ort: auf den Stationen**

## **Lama-Besuch**

Wir laden alle Bewohnenden und Spitex Kunden zum Lama-Besuch ein.

**Mittwoch, 18. Dezember 2024**

**von 14.00 – 16.00 Uhr**

**Ort: im Saal**

## **Weihnachtsessen**

Wir laden alle Bewohnenden zum Weihnachtsessen ein.

**Freitag, 20. Dezember 2024**

**von 11.30 – 12.30 Uhr**

**Ort: auf den Stationen**

## **Silvester**

Wir laden alle Bewohnenden zur Silvesterfeier ein.

**Dienstag, 31. Dezember 2024**

**von 14.45 – 15.45 Uhr**

**Ort: im Saal**

## **Dreikönig**

Wir laden alle Bewohnenden zum Dreikönigstag ein.

**Montag, 6. Januar 2025**

**von 14.00 – 15.00 Uhr**

**Ort: auf den Stationen**

## Ihre Ansprechpersonen

Marion Burger, Heimleitung | T 061 560 66 60

Denise Schumacher, Pflegedienstleitung | T 061 560 66 62

Britta Labahn, Pflegefachverantwortliche | T 061 560 66 63

Marina Guggisberg, Stationsleitung 1 | T 061 560 66 67

Donjeta Nasufi, Stationsleitung 2 | T 061 560 66 68

Liji Chakkalakkal, Stationsleitung 3 | T 061 560 66 69



# Kannenfeld **Anlässe**

## **Busausflug**

Wir laden alle Bewohnenden zum Busausflug «winterliche Schneefahrt» oder «Rundfahrt durch Basel» ein.

**Dienstag, 3. Dezember 2024**

**von 14.00 – 17.00 Uhr**

**Ort: Basel**

## **Guetzli backen**

Wir laden alle Bewohnenden zum Guetzlibacken ein.

**Mittwoch, 4. Dezember 2024**

**von 9.00 – 16.00 Uhr**

**Ort: im Aktivierungsraum**

## **Santiklaus**

Wir laden alle Bewohnenden zum Besuch vom Santiklaus ein.

**Freitag, 6. Dezember 2024**

**von 14.00 – 16.00 Uhr**

**Ort: auf den Stationen**

## **Weihnachtskonzert**

Wir laden alle Bewohnenden und Mietenden zum Konzert des Gospel-Chors New Formation mit Apéro ein.

**Samstag, 7. Dezember 2024**

**von 15.00 – 17.00 Uhr**

**Ort: im Saal**

## **Weihnachtsmarkt**

Wir laden alle Bewohnenden zum Besuch des Basler Weihnachtsmarkts ein.

**Mittwoch, 11. Dezember 2024**

**von 13.00 – 17.00 Uhr**

**Ort: Basel**

## **Weihnachtsessen mit Musik**

Wir laden alle Bewohnenden zum Weihnachtsessen mit Musik (Piano) ein.

**17. – 19. Dezember 2024**

**Ort: im Saal**

## **Dreikönig**

Wir laden alle Bewohnenden zur Dreikönigsfeier ein.

**Montag, 6. Januar 2025**

**von 14.00 – 16.00 Uhr**

**Ort: im Saal**

## **Hundebesuch**

Wir laden alle Bewohnenden zum Besuch von Hund Maiko ein.

**Dienstag, 7. und 14. Januar 2025**

**von 15.30 – 16.30 Uhr**

**Ort: im Saal**

## **Gottesdienste**

Wir laden alle Bewohnenden und Mietenden zum katholischen und reformierten Gottesdienst mit Kirchenkaffee ein.

**Donnerstag, 9. Januar 2025**

**(katholisch) und**

**Donnerstag 16. Januar 2025**

**(reformiert)**

**von 15.00 – 16.00 Uhr**

**Ort: im Saal**

## Ihre Ansprechpersonen

Sabine Waldner, Heimleitung | T 061 560 62 60

Eduardo Gnirss, Pflegedienstleitung | T 061 560 62 62

Rui Da Silva Martins, Pflegefachverantwortlicher | T 061 560 62 63

Anela Coralic, Stationsleitung 1 | T 061 560 62 68

Stephanie Rustemovski-Thüler, Stationsleitung 2 | T 061 560 62 67

Dragana Vasic, Stationsleitung 3 | T 061 560 62 69